

Drei goldene Schleifen und viele vordere Platzierungen für den RV Laer

Dressurreiter des RV Laer in Siegerlaune



Juliane Kachel und Maranello dominieren mit beachtlichem Abstand eine A-Dressur

Ein glückliches Turnierwochenende liegt hinter den Laerer Dressuramazonen. Nicht nur das Wetter, sondern auch alles andere lief geradezu perfekt. Mit drei Siegen und weiteren tollen Erfolgen ließen die Damen sich ihre guten Leistungen belohnen. In Havixbeck freute sich Juliane Kachel mit Maranello über den ersten Platz. Mit der Wertnote von 8,2 und damit einem enormen Abstand zur Zweitplatzierten (7,5) dominierte sie mit ihrem 8jährigen Westfalenwallach die A-Dressur gegen mehr als 30 Konkurrenten. Maike Aversesch fuhr mit Don Laurentio nach Sendenhorst, um dort den ersten Turnierstart für den 5jährigen Fuchswallach zu wagen. Und das mit großem Erfolg! Nach einem sechsten Platz in einer Dressurpferdeprüfung Kl. A hängte sie in der A-Dressur sämtliche Konkurrenz ab und landete mit einer Wertnote von 8,0 auf dem ersten Platz.

Und auch Ulrike Waldmann konnte mit dem Wochenende mehr als zufrieden sein. Mit der sechsjährigen Rebana stellte sie sich in Havixbeck und Sendenhorst jeweils einer Dressurpferdeprüfungen Kl. L. In Havixbeck zeigte das Paar eine solide Vorstellung und landeten mit der Wertnote von 7,6 auf dem dritten Platz. Im Sendenhorster Dressurviereck konnte die Laerer Reitlehrerin noch eins drauflegen. Die Wertnote von 8,2 war auch hier für die Konkurrenz unerreichbar und bescherte Waldmann den verdienten Sieg in dieser Prüfung. Ballentine heißt der vierjährige Neuerwerb von Claudia Walkötter, der ebenfalls an diesem Wochenende zum ersten Mal Turnierluft schnuppern sollte. In einer Reitpferdeprüfung und einer Dressurpferdeprüfung Kl. A bewies der junge Wallach auch sogleich sein Talent und belegte souverän die Plätze zwei und drei. Vanessa Schröder stellte sich mit Duplo in Altenrheine einer Dressurreiterprüfung Kl. A und freute sich über Platz zwei.



Maike Aversesch siegt ebenfalls in einer A-Dressur beim ersten Start mit Don Laurentio

Im Lager der Springreiter freute sich Alex Gerdener in Havixbeck über den Erfolg in seinem ersten A-Springen. Auf Pagena landete er in einem A-Stilspringen mit Stechen auf dem siebten Platz. Jörg Gerdener erreichte mit Adelaide in einer Springpferdeprüfung Kl. A Rang vier. Mit Daylight kam er in einem L-Springen auf Rang sieben. Nicole Hericks, die mit Pulchritudo und Pablo im A**- sowie im L-Springen mit Stechen in Ahaus an den Start ging, kam sogar mit vier Schleifen nach Hause. Mit Pulchritudo holte sie die Plätze fünf und sechs, mit Pablo noch einmal die Plätze sechs und sieben.

Stephan Gerdener sorgte für weitere S-Platzierungen. In Greven kam er mit Calimba ins Stechen und belegte Rang sechs. Mit Carina, die im Umlauf zwar sehr schnell, aber leider nicht fehlerlos war, platzierte er sich auf Rang 16. Beide Starts in Bottrop, eine Woche zuvor, wurden ebenso mit vorderen Platzierungen belohnt. In einem S-Springen mit Siegerunde mit einem Starterfeld von knapp 60 Paaren blieb Carina auch in der Stechrunde fehlerfrei und kam auf den sechsten Platz. Calimba verhalf Gerdener noch einmal zum neunten Platz.